

# Fensterbacher Gemeindeblatt

Wir suchen einen Namen für unser Gemeindeblatt  
- Jetzt mitmachen auf Seite 27

**Landwirtschaft im  
Jahreskreislauf**

Seite 11

**Dies und das?  
Vermischtes**

Seite 14

**Der Wolfringer  
Schubkarrenbürger**

Seite 16

**Kinderhaus  
Fensterbach**

Seite 22

# Inhaltsverzeichnis

## Das erwartet Sie in dieser Ausgabe

---

Grußwort des Landrats Thomas Ebeling	Seite 3
Grußwort des 1. Bürgermeisters Christian Ziegler	Seite 4
Mit der Maus ins Rathaus	Seite 5
Obst- und Gartenbauvereine Fensterbach	Seite 6
Eltern-Kind-Gruppe	Seite 7
Information an Mitglieder: DJK Dürnsricht-Wolfring	Seite 8
Problemmüll-Sammlung 2021 und Wertstoffhöfe	Seite 9
Grußwort des Pfarrers Michael Hoch	Seite 10
Landwirtschaft im Jahreskreislauf	Seite 11
Vom Erdumfang und den Honigbienen	Seite 12
Backrezept „Bienenstich“	Seite 13
Dies und das	Seite 14
4 Sterne für Wolfringmühle	Seite 15
Wolfringer Schubkarrenbürger	Seite 16
Mittelalterlager Fensterbach	Seite 18
Kinder- und Rätselseite	Seite 19
Grußwort des Jugendbeauftragten Tobias Dirrigl	Seite 20
Grußwort der Seniorenbeauftragten Dr. Marlene Groitl	Seite 21
Kinderhaus Fensterbach	Seite 22
Fensterbach ist eine aktive generationenfreundliche Gemeinde	Seite 24
Firmenportrait: Max zu Eltz	Seite 25
Handyübergabe an Nachbarschaftshilfe durch die Firma Godelmann	Seite 26
Impressum und Namensfindung	Seite 27

# Grußwort des Landrats Thomas Ebeling für das neue Gemeindeblatt der Gemeinde Fensterbach

---

Liebe Leserinnen und Leser,

sie halten heute die erste Ausgabe der neuen Bürgerinfo in Ihren Händen. Zu dieser Informationsschrift gratuliere ich der Gemeinde Fensterbach und allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich. Ich hoffe, dass das Gemeindeblatt gut angenommen wird.

In einer Zeit, die infolge einer immer globaleren Informationswelt, eines steigenden Anspruchsdenkens der Gesellschaft und natürlich auch im Hinblick auf die Pandemie nicht immer ganz einfach ist, sehnen sich viele Menschen nach Überschaubarkeit, Heimat und Geborgenheit.

Dabei werden Nachrichten aus dem persönlichen Umfeld und Berichte mit Bezug zur Heimat immer als etwas Besonderes empfunden und nach meiner Erfahrung gerne gelesen. Das Gemeindeblatt der Gemeinde Fensterbach kann für viele Bürgerinnen und Bürger zu einer wichtigen und unterhaltsamen Informationsquelle werden.

Unser Landkreis und seine Gemeinden sind gut aufgestellt. Wir können mit vielen Pfunden wuchern. Drei wichtige Kernwerte symbolisiert bereits unser Logo: Natur, Freizeit und Wirtschaft. Darüber hinaus sind wir zertifizierte Bildungsregion, ein sehr sportlicher und musikalischer Landkreis und auch für unsere vielen Festspiele weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt.

Mein Dank gilt allen, die an der Herausgabe des Gemeindeblattes beteiligt waren. Darüber hinaus danke ich allen sehr herzlich, die ihren Beitrag zur Lösung der gemeinschaftlichen Aufgaben in unseren Gemeinden, im Landkreis, in vielen Gremien und Vereinen, in den Feuerwehren, bei den Hilfs- und Rettungsdiensten, im politischen, kirchlichen, sozialen oder sportlichen Bereich leisten und beziehe in diesen Dank die vielen oft seit Jahrzehnten engagierten ehrenamtlich tätigen Vereinsvertreter mit ein. Sie alle leisten eine wertvolle Arbeit.

Ich wünsche der Gemeinde Fensterbach und ihren Bürgerinnen und Bürgern alles Gute.

Mit besten Grüßen

Thomas Ebeling



# Grußwort Christian Ziegler

## 1. Bürgermeister der Gemeinde Fensterbach

---

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Ich darf Ihnen hier die erste Ausgabe des Fensterbacher Gemeindeblattes präsentieren. Es freut mich ungemein, dass sich eine Interessengruppe gefunden hat, welche dieses Magazin, unabhängig zum jährlich erscheinenden Gemeindebrief, gestaltet.

Bei vielen Gesprächen wurde mir ein positives Feedback - wie man neuerdings so sagt - zuteil, dass unser Gemeindebrief eine tolle Sache sei und wieso man diesen nur einmal jährlich erstellt.

Ein Gemeindeblatt in kürzeren Abständen wäre interessant und wünschenswert.

Unser Team der Arbeitsgruppe „Aktive generationenfreundliche Gemeinde (AgGF)“ hat sich dessen angenommen und somit darf ich Ihnen die erste Ausgabe der neuen Infoschrift präsentieren.

Der Titel „Fensterbacher Gemeindeblatt“ ist nur der Arbeitstitel dieser Ausgabe. Wir wollen Euch, liebe Fensterbacherinnen und Fensterbacher an der zukünftigen Namensgebung mitwirken lassen. Auf Seite 27 stehen einige Vorschläge. Bitte schickt eine E-Mail an [redaktion.fensterbach@gmail.com](mailto:redaktion.fensterbach@gmail.com) mit dem Namen, welcher Euch am besten gefällt. Wir werden die Stimmen dann auszählen und den zukünftigen Namen bestimmen.

Es soll eine unterhaltsame und informative Zeitschrift werden, welche befüllt sein wird, mit aktuellen Themen aus allen Bereichen unserer Gemeinde.

Dieses Magazin soll aber auch durch Eure Mitarbeit und Anregungen geprägt sein, gerne könnt Ihr diese der Redaktion mitteilen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß beim Lesen, danke den Initiatoren und denen, welche Beiträge liefern.

Bleibt gesund und weiterhin alles Gute!

Euer Christian Ziegler



GEMEINDE  
FENSTERBACH

# Mit der Maus ins Rathaus

## Das Rathaus-Service-Portal

Hier finden Sie die Online-Dienste der Gemeinde Fensterbach. Hier können Sie zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus erledigen. Bitte beachten Sie hierzu die vorangestellten Symbole.

### Zahlverfahren

Zur Bezahlung kostenpflichtiger Vorgänge steht derzeit giropay zur Verfügung:

Mit giropay zahlen Sie einfach, schnell und sicher per Online-Überweisung mit PIN und TAN.

**Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen!**

- 24-Stunden Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Internetzugang reicht
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und einfach
- Bequem und sicher online zahlen



**SEPA**  
Lastschrift



**Jetzt auf: [www.fensterbach.de](http://www.fensterbach.de)**



### Maise

Hüttenhofstraße 3  
Tel./Fax: 09438 / 308  
92269 Fensterbach-Högling

E-Mail: [D.Maise@t-online.de](mailto:D.Maise@t-online.de)  
[www.maise-oswald-naehrmittel.de](http://www.maise-oswald-naehrmittel.de)

**Schweizer Suppen - Soßen - Würzprodukte**

# Obst- und Gartenbauvereine

## Wir stellen uns vor!

### OGV Dürnsicht

- Gründungsjahr: 1951
- Vereinsgebäude: Geräteschuppen am See
  - Baujahr: 2006 / Erweiterung 2018
- 1. Vorstand: Manfred Götz
- 2. Vorstand: Maria Schleicher
- Anzahl Mitglieder: 279
- Jahresbeitrag: 10€



### OGV Wolfring

- Gründung: 10.03.1964
- Vereinsgebäude: Altes Gemeindehaus Wolfring
  - Baujahr: 1967
- 1. Vorstand: Franz Ziegelmeier (seit 1998)
- 2. Vorstand: Martina Götz (seit 2020)
- Anzahl Mitglieder: 368
- Jahresbeitrag:
  - 15€ (Doppelmitgliedschaft für Paare)
  - 9€ (Einzelmitgliedschaft)



### OGV Högling

- Gründungsjahr: 1967
- Versammlungen finden im Gasthof Hellerbrand in Högling statt
- 1. Vorstand: Heidi Richthammer
- 2. Vorstand: Helga Bauer
- Anzahl Mitglieder: 116
- Jahresbeitrag: 8€



# Eltern-Kind-Gruppe der Pfarrei Dürnsricht-Wolfring



Text: Sandra Raum

Hallo liebe Fensterbacher!

Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) im Bistum Regensburg bietet uns eine Online Eltern-Kind-Gruppe an! Für alle Teilnehmer ist es online aktuell kostenlos! Wir treffen uns derzeit immer Freitagvormittag für circa 45-60 Minuten. Sollte der Tag nicht passen, aber Interesse bestehen, bitte sprecht mich einfach an, da finden wir bestimmt eine Lösung! Der Austausch, die sozialen Kontakte, das gemeinsame Singen, ZUSAMMEN SEIN! Gerade jetzt ist es doch besonders wichtig, dass wir gemeinsam füreinander da sind und uns austauschen können.

Bastelvorlagen kommen bequem für euch nach Hause! Wie und was wir daraus gestalten erkläre ich Euch unter anderem bei unserem virtuellen Treffen.

## Unsere Eltern-Kind-Gruppe stellt sich vor:

- Gemeinsames Spiel stärkt die Bindung zwischen Eltern und Kinder.
- Beim freien Spiel haben die Kinder die Chance sich erste eigene Freiräume zu erschließen.
- Babys beobachten die Gruppe - alle lernen voneinander.
- Die Eltern knüpfen Kontakte und tauschen sich aus, z.B. bei einer gemeinsamen Brotzeit.
- Durch regelmäßige Treffen können wir als Gruppe zusammenwachsen.

## Anmeldung und Infos bei der Leiterin

- Sandra Raum
- 0162 4 69 29 71 oder
- 09438 / 94 399 29

Sobald es Änderungen gibt und wir eine Freigabe bekommen, werden wir unsere Treffen dann auch im Freien gestalten.

Bei Interesse oder weiteren Informationen rund um die Eltern-Kind-Gruppe oder den aktuellen Stand was gerade möglich ist, meldet euch gerne bei mir.

Herzliche Grüße und bleibt gesund!

Sandra



## Unsere Rahmenbedingungen:

- Für Eltern mit ihren Kindern ab 0 Jahren
- Anmeldung für 10 Treffen
- Kosten: Erwachsene 35 €  
Kinder sind frei
- Eines der Treffen ist ein Themenabend, an dem wir uns besser kennen lernen und uns mit verschiedenen Themen intensiver auseinandersetzen.
- Die Gruppen werden von qualifizierten und ausgebildeten Leiterinnen betreut.



Foto: Bistum Regensburg

# DJK Dürnsricht-Wolfring

## Herzliches Dankeschön an alle Mitglieder



Text: Sonja Wifling

**Liebe Mitglieder der Gymnastikabteilung,**

mit der ersten Ausgabe des Gemeindeblattes möchte ich die Möglichkeit nutzen, mit so vielen Mitgliedern wie möglich in Kontakt zu treten. Wir befinden uns seit über einem Jahr in einer schwierigen Zeit, die uns alle sehr belastet und uns in unserer sportlichen Aktivität stark einschränkt. Die Corona Pandemie wird wahrscheinlich auch in nächster Zeit keine weiteren Lockerungsschritte im Bereich Freizeitsport in Vereinen zulassen. Aber trotz alledem sehnen unsere engagierten Übungsleiter und motivierten Mitglieder wieder gemeinsame Sportstunden in unserer Turnhalle der Grundschule Dürnsricht herbei. Und gerade deshalb möchte sich die DJK Dürnsricht-Wolfring bei allen Mitgliedern der Gymnastikabteilung sehr herzlich für die langjährige Treue bedanken und ein besonderes Angebot in Kooperation mit Sponsoren anbieten:

Alle Mitglieder erhalten ein Sportswearpaket bestehend aus einer Freizeitjacke und einem Trainingsshirt mit entsprechender Beflockung (auf Wunsch auch mit Namenskürzel) zu sehr attraktiven Konditionen. Optional kann gegen geringen Aufpreis auch ein passendes Poloshirt bestellt werden. Damit wollen wir uns für euer Durchhaltevermögen bedanken und hoffen, euch damit ein tolles Angebot unterbreiten zu können.

Bei Interesse kann sich jeder gerne unter der Telefonnummer 09438-1686 melden.

Haltet durch und bleibt gesund!

Eure Sonja Wifling und Claudia Weigert  
Spartenleitung



# Problemmüll Herbst 2021 und Wertstoffhöfe im Umkreis

## Problemmüll - Herbst 2021

### **Knölling**

Hof der Raiffeisenbank  
Mittwoch 13.10.2021  
11.30 - 11.50 Uhr

### **Wolfring**

Wolfringmühle bei der Kapelle  
Mittwoch 13.10.2021  
12.40 - 13.10 Uhr

### **Dürnsricht**

Kirchplatz  
Mittwoch 13.10.2021  
13.30 - 14.15 Uhr

## Wertstoffhöfe im Umkreis

### **Nabburg, Brünnlweg 19 (städt. Bauhof)**

Freitag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Samstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

### **Schmidgaden, Gemeindeverbindungsstraße**

Samstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

### **Schwarzenfeld, Naabstr, 19 (alte Kläranlage)**

Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
(Nov. - März) 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

### **Schwandorf, Bayernwerk 18 (ehemaliges Bayernwerkgelände)**

Dienstag 11.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Mittwoch u. Donnerstag 11.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Freitag 11.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Samstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



 **taxi merl**  
...entspannt ankommen

**Tel.: 09431/744545**

Standort  
**Schwandorf**

**NEU**

**Tel.: 09438/9411451**

Standort  
**Fensterbach**

- Einkaufsfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Kurierfahrten
- Besorgungsfahrten
- Firmen- und Rechnungsfahrten
- Großraumtaxi bis 8 Personen



**Taxi Max zu Eltz GmbH**  
Regensburger Str. 67, 92421 Schwandorf

[www.taxi-merl.de](http://www.taxi-merl.de)

# Grußwort Pfarrer Michael Hoch

## Pfarrgemeinde Dürnsricht-Wolfring

---

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fensterbach,

ein „bunter Strauß“ Blumen ist etwas, worüber sich viele freuen. Aufgestellt in der Wohnung bringt er sofort Frische und Leben herein, gerade dann, wenn die Tage trüb und kalt sind. Er zaubert dem Beschenkten schnell ein Lächeln ins Gesicht und macht froher als zuvor: „Danke für diesen schönen Blumenstrauß!“

### Von Phil Bosmans stammen die Zeilen:

„Tu etwas für dein Gesicht! Vergiss nicht, dass dein Gesicht für andere bestimmt ist, dass andere es anschauen müssen und dass nichts so auf die Nerven geht als ein chronisch schlechtgelautes Gesicht. Tu etwas für dein Gesicht. Nicht nur deinetwegen, um dich selbst im Spiegel schön zu finden, sondern vor allem wegen der anderen. Die beste Gesichtspflege heißt nicht: Hautcreme einreiben, Augenbrauen nachziehen, Wimperntusche auftragen, Lidschatten anbringen. Tu etwas für dein Gesicht von innen. Lass deine Güte durchscheinen, lege Fröhlichkeit in deine Augen, entspanne deinen Mund zu einem Lächeln...!“

Ein freundliches Gesicht machen. Das geht, wenn du Hausputz hältst, Hausputz des Herzens. Unnötige Sorgen ausfegen, Nörgelei und überflüssige Kritik entsorgen. Hör auf, den täglichen Ärger mit finsterner Miene wiederzukäuen.“ (Phil Bosmans, Vergiss die Freude nicht, Herder 2009<sup>2</sup>, S. 24)

Ich finde diese Zeilen gerade in unseren Zeiten so hilfreich. Ein jeder und eine jede von uns hat es in der Hand, ein Lächeln zu schenken – sich selbst und jedem anderen. Das wirkt wie ein bunter Blumenstrauß an trüben Tagen.

So aufmunternd und frohmachend soll auch das vorliegende Heft für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sein. Das neue Gemeindeblatt, das regelmäßig erscheint, möchte viele schöne und vielleicht unbekannte Seiten unserer Gemeinde zeigen, informieren, überraschen, erinnern, beschenken. Kurz gesagt: Ein Lächeln zaubern ins Gesicht der Menschen: wegen der Freude über eine lebendige, tragfähige, solidarische Gemeinschaft in Fensterbach. Dabei wünsche ich den Verantwortlichen und allen Leserinnen und Lesern ein gutes Gelingen und selbst viel Freude beim Beschenken und beschenkt Werden!

Michael Hoch, Pfarrer



# Landwirtschaft im Jahreskreislauf

Text: Manuela Pronath

Im März lenkt der Bauer die Rösslein einspannt – Ist der Juni feucht und nass, gibt's viel Frucht und grünes Gras. Wer kennt sie nicht, all die vielen Bauernlieder und Bauernregeln?

Die Landwirte arbeiten mit der Natur und ihren Jahreszeiten. Im Frühling und Frühsommer stehen viele wichtige Arbeiten an. Die Felder müssen für die Aussaat vorbereitet werden, es muss gesät und gepflanzt werden.

In der Gemeinde Fensterbach rollen dann wieder große landwirtschaftliche Maschinen auf der Straße, die auch schon mal den Verkehr verlangsamen und aufhalten können. Aber die Arbeit auf den Feldern muss getan werden, es soll ja im Herbst eine gute Ernte eingefahren werden.

In unserer Gemeinde werden zu einem großen Teil Wintergerste und Winterweizen angebaut. Die Wintergerste geht fast ausschließlich in die Fütterung der Schweine und Rinder. Der Weizen ist teilweise Futter aber auch Mahlweizen wobei hier die Qualität für Brotgetreide entscheidend ist. Daneben wird noch Winterroggen, der ebenfalls zu Mehl verarbeitet wird und auch Triticale, eine Mischung aus Roggen und Weizen, das als Futter dient, angebaut. Diese Getreidearten sind Wintergetreidearten, heißt sie werden im Herbst ausgesät, überwintern und wachsen im Frühjahr weiter bis zur erntereifen Frucht.

Eine weitere Frucht bei uns ist der Raps, eine Ölfrucht, heißt daraus wird Rapsöl und als Nebenprodukt Rapsschrot zur Fütterung gewonnen.

Seit einiger Zeit wird auch Soja in Fensterbach angebaut. Sojaöl und Sojaschrot wird daraus gemacht. Ein wachsender Markt um von Sojaimporten aus fernen Ländern weg zu kommen.

Weitere Druschfrüchte bei uns sind Hafer, Erbsen und Sonnenblumen.

Zusammen mit den anderen Feldfrüchten wie Kartoffel, Mais, Klee gras und den Wiesen ergibt sich eine sehr abwechslungsreiche Kulturlandschaft, die unser schönes Fensterbachtal so einzigartig macht.

Da durch immer extremere Wetterkapriolen die Zeitfenster für die Arbeiten auf den Feldern und Wiesen, sei es die Saat, Düngung, Pflege und dann die Ernte teilweise sehr begrenzt sind, muss auch zu Zeiten gearbeitet werden, die von Außenstehenden nicht immer verstanden werden. Es könnte wegen Regen die Saat oder Ernte einen Tag später dann nicht mehr möglich sein und sich dadurch alles verzögern. Ein weiterer Aspekt sind teure Maschinen, die überbetrieblich eingesetzt werden müssen. Sie können nicht bei jedem zum gewünschten Zeitpunkt arbeiten.

Gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis machen hier vieles leichter.

Gerade bei der Ernte geht es vor allem darum, die Früchte zum richtigen Zeitpunkt mit der bestmöglichen Qualität zu ernten. Wird zum Beispiel bei Getreide der richtige Erntezeitpunkt verpasst, kann aus wertvollem Mahlgetreide minderwertigeres Futtergetreide werden.

Liebe Kinder, malt ein Bild zum Thema Getreideernte, auf der Rückseite bitte Name, Alter, Adresse, Telefonnummer und evtl. E-Mail Adresse angeben und bis spätestens 10. Juli in Wolfring in den Briefkasten der Gemeinde stecken.

Mit etwas Glück, kannst du eine Fahrt mit dem großen Mähdrescher gewinnen.

Sie können auch vieles rund um die Getreideernte in Facebook verfolgen (Mähdrescher Lohnunternehmen Hofrichter)



# Vom Erdumfang und den Honigbienen

## Beitrag von Christian Hiller (Imker aus Dürnsricht)

---

Was hat die Honigbiene mit dem Erdumfang zu tun? Um ein kg Honig zu erzeugen, muss eine Biene rund 80.000 mal ausfliegen, 3-5 Millionen Blüten besuchen und eine Strecke von ca. 120.000 km zurücklegen. Das ist sogar dreimal um die Erde. Ein Bienenvolk ist im Mai/Juni um die 50.000 Bienen stark und eine Königin legt in der Haupttracht am Tag bis zu 2.000 Eier.

Aus diesen Zahlen erkennt man, was ein Bienenvolk leisten muss, kann und auch leistet. Vorausgesetzt, das Volk hat gut überwintert, sich im Frühjahr gut entwickelt und ist gesund und vital. Es spielen viele Faktoren eine Rolle und schon ein einzelner Faktor kann über Leben oder Tod eines Volkes entscheiden:

- Ist das Volk nicht richtig gegen die *Varroamilbe* behandelt worden, wird es über kurz oder lang daran zugrunde gehen.
- Fehlt dem Volk ausreichend Nahrung, wie Blütenpollen, Nektar oder Winterfutter, verhungert es innerhalb kürzester Zeit.
- Hat das Volk keine Königin mehr, kommen keine jungen Bienen nach und das Volk kann nicht überleben.

Bei diesen Faktoren kann der Imker steuernd eingreifen, er muss das Problem erkennen und jederzeit und rechtzeitig handeln.

Nicht beeinflussen aber kann der Imker den *Faktor Wetter*. Ist es zu trocken, so wie die letzten Jahre oft, hat das starke Auswirkungen auf die Nektar- und Pollenversorgung. Letztes Jahr zum Beispiel haben zwar die Rapsfelder und Obstbäume in voller Pracht geblüht und es war schönes Flugwetter. Die Bienen haben aber fast keinen Blütennektar heimgebracht, da die Pflanzen durch die Trockenheit zu wenig Nektar erzeugten. Bei zu kaltem und nassem Wetter wiederum können die Bienen nur spärlich fliegen und bringen auch dann die Speisekammer nicht voll. In solchen Fällen muss der Imker wieder eingreifen, indem er die Völker füttert. In ganz schlechten Jahren kann dann u.U. gar kein Honig geerntet werden.

Dann gibt es noch den *Faktor Blütenvielfalt*, der spätestens seit dem Volksentscheid „**Rettet die Bienen**“ stärker in den Fokus gerückt ist. Hier kann und sollte jeder seinen Beitrag leisten! Die zur Zeit beliebten Steinwüsten in unseren Vorgärten, der englische Rasen, der von einem Mähroboter auf gleicher Höhe getrimmt wird oder einförmige Thuja-Hecken sind als Lebensraum und Nahrungsquelle für unsere Insekten aber denkbar ungeeignet. In einem vielseitig blühenden Garten dagegen können viele Tierarten Unterschlupf, Lebensraum und Nahrung finden. Die Tatsache, dass Stadtimker meist eine höhere Honigernte als wir Imker auf dem Land haben, sollte uns zu denken geben! In unserer ausgeräumten Landschaft finden Bienen immer weniger Nahrung. Es fehlt an Pflanzen, die ihnen über das ganze Jahr verteilt Pollen und Nektar spenden. Neben der in der Fläche wirksamen Landwirtschaft und der öffentlichen Hand kann und muss hier jeder Einzelne seinen Beitrag leisten, um das Nahrungsangebot für Bienen und andere Insekten in und um unsere Ortschaften wieder zu erhöhen. Also weniger Ordnung, dafür aber mehr Vielfalt im Garten!

Zum anderen könnt ihr auch einen Beitrag leisten, wenn ihr die heimischen Imker unterstützt. Wer Honig vom Imker in der Nachbarschaft kauft, leistet einen aktiven Beitrag zum Naturschutz.

Allein in Fensterbach gibt es mindestens 15 Imker. Und in jedem Glas ist beste Fensterbacher Qualität abgefüllt, mit Nektar und Pollen von den Bäumen und Blühpflanzen, die wir selber gepflanzt haben.

Somit bleibt gesund, unser Honig hilft dabei.



Fotos: Christian Hiller

## Backrezept für Bienenstich

Rezept eingesendet von Marianne Kroner

### Für den Teig:

- 4 Eier mit
- 150 gr. Zucker 4 Min. lang schlagen
- 100 gr. Mehl unterheben
- etwas Backpulver dazu geben
- in eine Springform füllen
- 50 gr. Margarine und etwas Honig flüssig machen und über den Teig tröpfeln
- 100 gr. Mandelblättchen und
- 1 Pck. Vanillinzucker darüberstreuen
- Bei 180° ca. 25-30 Min. backen

### Für die Füllung:

- 3 Becher Sahne und
- 3 Sahnesteif und etwas Honig mit
- 1 Pck. Vanillinzucker schlagen und damit den Kuchen füllen
- mit Puderzucker bestäuben

**Tipp: mit Preiselbeerfüllung**

> Webdesign      > Entwicklung      > Apps  
> Printdesign    > Marketing       > Web-Shops

www.kisimedia.de

</kisimedia>

Marketing /  
Entwicklung

## Warum gibt es in Fensterbach keine Hauptstraße?

Text: Katharina Auerbach

Schwarzenfeld hat eine. Ebermannsdorf hat eine. Schmidgaden hat eine. Eigentlich haben sie fast alle eine, die Straße mit dem Namen „Hauptstraße“. Und wir Fensterbacher? Wir haben allem Anschein nach keine, oder doch? Schaut man auf unser heutiges Gemeindegebiet vor über 50 Jahren gab es sogar zwei dieser wohl bekannten „Hauptstraßen“ – einmal in Dürnsricht und einmal in Högling. Nun führen doppelte Straßennamen jedoch des Öfteren zur Verwirrung. Und genau dieses Problem galt es zu lösen bei der Gemeindegebietsreform. Herr Pfarrer Schindlers Vorschlag, die ehemalige Dürnsrichter Hauptstraße in „St.-Ulrich-Straße“ umzubenennen, wurde angenommen. Die Höglinger folgten dem Vorschlag und benannten ihre ehemalige Hauptstraße in „St.-Margaret-Str.“ um. Und 50 Jahre später sind wir Fensterbacher wohl immer noch froh, nicht durch doppelte Straßennamen verwirrt zu werden.

## Wusstet ihr, dass es noch ein anderes „Fensterbach“ gibt?

Text: Katharina Auerbach

430 Kilometer entfernt von uns, in der Gemeinde Kleinzell (ca. 880 Einwohner), Ortsteil Hinterhalbach in Niederösterreich, gibt es noch ein anderes Fensterbach, auch mit gleichnamigem Bächlein. Der Fensterbach dort ist ein Zufluss der Halbach, welche nach einigen Stationen auch in der Donau mündet. Das Ortsgebiet Kleinzell ist zu 83 % bewaldet und somit ist die ganze Gegend eine der walddreichsten Regionen Mitteleuropas und Kleinzell eine der dünnst besiedelten Gemeinden Niederösterreichs. So wundert es nicht, dass der Ort Fensterbach eine kleine, landestypische Rotte ohne Straßennamen ist, bestehend aus insgesamt fünf Häusern.

## Das Rotkehlchen (Vogel des Jahres 2021) Ein Gedicht von Ewald Patz

Es hüpfet ein kleiner Vogel  
Im Garten hin und her  
Mit seiner roten Kehle  
Da imponiert er sehr

Man freut sich jeden Morgen  
Wenn man den Vogel sieht  
An manchen Tagen zwitschert  
Er auch ein kleines Lied

Er hält sogar die Treue  
In kalter Jahreszeit  
Und kommt zum Futterhäuschen  
Im Winter wenn es schneit



Foto: Hans Heimler

## 4 Sterne für Wolfringmühle

Text: Katharina Auerbach

März 2020 – in Wolfringmühle läuft alles ab wie immer. Und dann auf einmal – quasi über Nacht – werden die Pforten geschlossen und der erste Lockdown tritt in Kraft. „Es wird schon bald wieder weiter gehen“ war die Devise. Alles wurde auf Vordermann gebracht, Unkraut gejätet und Vorbereitungen für's Aufmachen getroffen. Der erste Lockdown zog sich...

Und dann kam der Sommer. Ein Sommer, der für vieles entschädigt. Ein Biergartenbetrieb, bei dem ein Tag schöner war als der andere. Und viele Fensterbacher, die es sich nicht nehmen ließen die Wolfringmühle gefühlt beinahe täglich zu besuchen. Das Gefühl dieser Unterstützung war überwältigend und dafür sind wir sehr dankbar.

Der Übergang der letzten Sonnenstrahlen und damit der Biergartensaison in den erneuten Lockdown erschien beinahe nahtlos. Und dann machte man sich so seine Gedanken, wie es nun wohl weitergeht mit dem Winter im Nacken und keiner baldigen Öffnungsperspektive. Um die Zeit optimal zu nutzen wurden langjährige Ideen angegriffen. Zuerst ging es los mit der Renovierung einiger Zimmer, eine digitale Gästemappe mit Info-Terminal und App wurde eingeführt, eine Bibliothek gestaltet, das Frühstücksbuffet wurde umstrukturiert und das Angebot erweitert. Die neue Parkplatzüberdachung mit Photovoltaik trägt zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Bilanz des Unternehmens bei und macht die Wolfringmühle in Verbindung mit dem hauseigenen Blockheizkraftwerk weitestgehend klimaneutral. Darüber hinaus können dadurch Stromtankstellen aus erneuerbaren Energien für Gäste zur Verfügung gestellt werden. Die überdachte und beheizte Außenterrasse bietet kuschelige Plätze für Gäste auch bei Regenwetter. All diese Schritte waren zwar zuvor bereits geplant, aber durch das gesetzlich vorgeschriebene Zusperrern wurden sie beschleunigt.

Anfang dieses Jahres stand die erneute Sterneklassifizierung an. Bisher zeichnete sich das Hotel Wolfringmühle mit 3 Sternen Superior aus. Natürlich liebäugelte man mit dem vierten Stern, aber die endgültige Bewerbung hierfür fiel eigentlich erst mit dem Besuch des Prüfungsausschusses vor Ort, welches von sich aus den vierten Stern für die Wolfringmühle vorschlug.

In der Wolfringmühle waren in den Jahren 2019 & 2020 je 28 Personen beschäftigt. 13 Personen kommen hiervon direkt aus Fensterbach, weitere neun aus den angrenzenden Gemeinden.

Die offizielle Bestätigung über den Erfolg ihrer Bewerbung und somit für die höhere Klassifizierung hat Familie Auerbach von der Dehoga bereits erhalten, die feierliche Urkundenverleihung folgt im Sommer. Die Hoffnung auf eine sonnenreiche Biergartensaison 2021 ist groß – und das Team der Wolfringmühle freut sich auf jeden einzelnen Besuch.



*Schwups di Wups – und dein Herz ist daheim!*



# Der Wolfringer Schubkarrenbürger

## Was hat es mit der Bezeichnung auf sich?

Text: Dominik Schleicher  
und Christian Ziegler

Der Gemeindeteil Wolfring in der Gemeinde Fensterbach feierte im Jahr 2019 „900 Jahre erste urkundliche Erwähnung“.

Aus diesem Anlass heraus entwickelte sich die Idee, ein Symbol für diesen geschichtlichen Bezug zu erstellen. Zunächst sollte es nur eine Gedenktafel zu diesem Datum geben. Dann aber kam die Idee auf, eine Bronzefigur aufzustellen. Und diese Figur sollte einen Schubkarrenbürger darstellen.

### Doch was hat es mit dem Schubkarrenbürger auf sich?

Gemeinderatsmitglied Dominik Schleicher recherchierte hierzu und fand Folgendes heraus:

Beim Gemeindeteil Wolfring handelt sich um einen Adelssitz mit dazugehörigem Schloss. Der aktuelle Schlossbau stammt aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts und ist seit nunmehr zwei Generationen im Besitz der Familie zu Eltz.

Die Wolfringer waren früher in Abhängigkeit zum Gutsherrn gestanden. Sie hatten selbst nur wenig Grund oder Besitz und verdienten sich ihren Lebensunterhalt im Schloss. Der Lohn für ihre Arbeit war meist nicht Geld, sondern Lebensmittel und Baumaterialien, die sie für Ihr Zuhause oder ihren Lebensunterhalt brauchten.

Deswegen nutzen diese Menschen früher unter anderem einen Schubkarren, um ihren Verdienst vom Schlosshof ins Dorf hinunter zu fahren. Das führte dazu, dass die Bewohner der Nachbardörfer auf die Wolfringer gerne mit einem Lächeln herabblickten und sie wie folgt verspotteten:

*„Die Wolfringer Schubkarrenbürger sind arme Leute, sie sind nicht ihre eigenen Herren“.*

Auch in unserer Zeit gibt es diese Redewendung noch und sie wird das ein oder andere Mal von Außenstehenden süffisant verwendet, um die Wolfringer aufzuziehen.

Wenn man die Geschichte dazu aber näher betrachtet, stellt man jedoch fest, dass dies absolut ungerechtfertigt ist. Die Wolfringer waren fleißige Leute, welche, wie es damals üblich war, für den Lehensherrn tätig waren und mit Naturalien entschädigt wurden.

Die ursprünglich negative Besetzung möchten wir mit der Bronzefigur gerne in ein neues positives Licht rücken.

Im Entwurf, welcher durch Dominik Schleicher entstand, finden sich im Schubkarren neben „Lebensmitteln“ auch eine Mütze und ein Schal, auf dem 900 Jahre Wolfring steht. Die Kleidungsstücke sollen daran erinnern, dass es bei unserem Fest im Jahr 2019 Anfang Mai 5 Grad kalt und sehr regnerisch war. Die Fensterbacher haben diese schlechten Wetterumstände gelassen hingenommen und das beste Fest daraus gemacht. Nachdem der Regen am Samstagabend nachgelassen hatte, kamen die Besucher in Scharen, wohlwissend, dass unser Dorfplatz eine Augenweide ist und dass die Fensterbacher zu feiern verstehen.

Wir konnten hoffentlich in diesen wenigen Sätzen den Gedankengang zur Skulptur erklären.

Dominik Schleicher beschreibt die Figur wie folgt:

Die Figur ist ca. 1,20 m hoch und wird auf einen vorhandenen Quellstein am Dorfplatz montiert.

Es wird zuerst ein Wachsmodell für den Menschen und den Schubkarren modelliert. Gegossen wird alles in Bronze.

Als Bürgermeister war ich von der Idee angetan und fragte zusammen mit Ideengeber Dominik Schleicher beim Bezirkstagspräsidenten Herrn Franz Löffler nach, ob es eine Förderung für solche Projekte gibt, mit der Erklärung, dass hier ein Stück Geschichte und Dorfkultur in einer Figur umgesetzt wird und zu einem tollen Identifikationsdenkmal werden soll.



Foto: Christian Ziegler

Er konnte uns aus Fördertöpfen nicht helfen, antwortete aber auf meine Anfrage. Ich zitiere:

*„Zwar ist nach den Zuschussrichtlinien des Bezirks hierfür keine Förderung möglich. Gerne möchte ich aber das originelle und vor allem identitätsstiftende Projekt mit einer Spende unterstützen.“*  
Zitat Ende!

Ich glaube, dies macht mehr als deutlich, welche tolle Idee hier entstand. Vielleicht tun sich ja diesbezüglich noch weitere Töpfe auf, dann könnten die Wolfringer den Dorfplatz um ein Juwel mehr bereichern.

**Mia  
san  
Mio**

**#AusderRegionfürdieRegion  
Wir sind im Landkreis Schwandorf  
immer für Sie da!**

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

VR Bank  
Mittlere Oberpfalz eG  
[www.vr-mio.de](http://www.vr-mio.de)

# Mittelalterlager Fensterbach

## vom 17.07. - 18.07.2021

Text: Alexander Schmid

Nach einer erfolgreichen 900 Jahr Feier im Jahr 2019, bei welcher bereits ein mittelalterliches Lager eine Attraktion darstellte, haben wir uns dazu entschlossen ein Mittelalterfest in der Gemeinde Fensterbach zu veranstalten.

Rund 300 Lagernde aus 13 Lagergruppen und mehr als 20 Händler lassen die Besucher vom 17.07. - 18.07.2021 in die Zeit des Mittelalters eintauchen. Die Interessierten können altes Handwerk wie zum Beispiel Schmieden, Weben, Seifensieden oder Korbflechten hautnah erleben und eine Zeitreise vom frühen bis zum späten Mittelalter durchwandern.

Am Tag messen sich Junge Recken im Kampf miteinander und stellen ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Mit der hereinbrechenden Dunkelheit werden Mitwirkende der Lagergruppen eine große Feuershow aufführen und die Besucher in Staunen versetzen.

Für weitere Kurzweil sorgen die Goselagerer und Bernd vom Ammenberg mit historischen Klängen, so wie viele andere mit Gaukelei und den verschiedensten Vorfürungen. Unter anderem lassen sich Ritter auf das Gewand schauen und zeigen dem Besucher, was sie außer einer Rüstung trugen.

Ebenso wird der Klerus am Sonntag eine heilige Messe halten um für das geistliche Wohl zu sorgen.

Auch für das leibliche Wohl wird auf unserem Fest bestens gesorgt. Unter anderem können sich unsere Gäste über ein frisches Wildgericht oder auch auf Süßwaren aus fernen Landen freuen. Die Einnahmen aus dieser Veranstaltung kommen einer gemeinnützigen Organisation aus der Gemeinde zu Gute.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.



# Rätsel-Seite

In unserem Gemeindebrief haben wir zahlreiche spannende Themen, wenn du sie gelesen hast, kannst du unsere Fragen beantworten. (Auflösung in der nächsten Ausgabe)

1. Wie viele Eier legt eine Bienenkönigin in der Haupttracht am Tag? \_\_\_\_\_
2. Wer ist der Ansprechpartner unseres Bauhofs? \_\_\_\_\_
3. Wie hoch ist die Figur des „Schubkarrenbürgers“? \_\_\_\_\_
4. Welche drei Kernwerte symbolisiert das Logo des LK Schwandorfs? \_\_\_\_\_
5. Wie viele Kinder sind aktuell im Kindergarten angemeldet? \_\_\_\_\_

## Finde den Fehler

In unserem Fehlersuchbild mit dem Thema Frühling haben sich diesmal **10 Fehler** versteckt.

Manchmal fehlt etwas und manchmal ist etwas zu viel da.

Kannst du sie im unteren Bild finden?



## Kurzarbeitergeld und Steuern: die 3 wichtigsten Fragen

Durch die Corona-Pandemie waren oder sind viele Arbeitgeber dazu gezwungen, Kurzarbeit einzuführen, um betriebliche Entlassungen zu vermeiden. Doch welche steuerlichen Auswirkungen hat das für Arbeitnehmer? Ist das Kurzarbeitergeld steuerpflichtig und muss man dadurch eine Steuererklärung abgeben? Die wichtigsten Fragen klärt Heidi Kaschner vom Steuerring für Sie.

### Wie beeinflusst das Kurzarbeitergeld meine Steuern?

Das Kurzarbeitergeld ist zwar steuerfrei, es unterliegt jedoch dem Progressionsvorbehalt. Das bedeutet, dass die Zahlung den individuellen Steuersatz erhöht und damit die Steuerlast für das übrige zu versteuernde Einkommen steigt.

Die unangenehme Folge: Es kann zu einer Steuernachforderung oder zu einer geringeren Steuererstattung kommen. Bei zusammenveranlagten Eheleuten oder eingetragenen Lebenspartnern ist es sogar möglich, dass das Kurzarbeitergeld des einen Partners zu einer höheren Steuerbelastung des gemeinsamen Einkommens beider Partner führt.

### Muss ich eine Steuererklärung machen, wenn ich Kurzarbeitergeld bezogen habe?

Wenn Sie Kurzarbeitergeld von mehr als 410 Euro im Jahr erhalten, sind Sie verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben. Dieser Grenzbetrag gilt auch bei Verheirateten – er wird also nicht verdoppelt.

### Bis wann habe ich Zeit für meine Steuererklärung?

Die Einkommensteuererklärung des Jahres 2020 muss bis zum 31. Juli 2021 abgegeben werden. Da dieses Datum auf einen Samstag fällt, haben Sie ausnahmsweise bis zum 2. August 2021 Zeit. Als Mitglied des Steuerings verlängert sich die Frist für Sie sogar bis zum 28. Februar 2022.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

## Kurzarbeitergeld und Steuern? Da hilft mir der Steuerring!



FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstelle Fensterbach  
Beratungsstellenleiterin Heidi Kaschner

- Vogelbergstraße 11  
92269 Fensterbach
- 09438 – 94 18 36
- heidi.kaschner@steuerring.de
- www.steuerring.de/kaschner



**14 Euro geschenkt!**  
Kurzarbeiter sparen die Aufnahmegebühr.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)  
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

# Grußwort Tobias Dirrigl

## Jugendbeauftragter der Gemeinde Fensterbach

Liebe Kinder und Jugendliche der Gemeinde Fensterbach,

für alle, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich zunächst kurz vorstellen:

Ich heiße Tobias Dirrigl und bin seit Mai 2020 Jugendbeauftragter der Gemeinde Fensterbach. Durch mein Gemeinderatsmandat und der Bestellung zum Jugendbeauftragten ist es mir ein besonderes Anliegen, das Aufwachsen und Heranwachsen junger Generationen in unserer Gemeinde zu fördern und zu gestalten. Daneben möchte ich mich um eine positive Lebensbedingung und lebenswerte Umwelt für euch als Kinder und Jugendliche in unserer Heimatgemeinde bemühen.



Im Kern vertritt, unterstütze und fördere ich euch in sämtlichen Anliegen, was die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde angeht. Ein paar meiner Aufgaben als Jugendbeauftragter möchte ich euch nachstehend beschreiben:

- Bindeglied und zusätzliches Sprachrohr zwischen euch und der Gemeinde,
- Ansprechpartner für Beratung und Auskunft zu den Belangen aus der Jugendarbeit von und hin zur Gemeinde,
- Entwickeln, Fördern und Unterstützen einer gut ausgebauten Infrastruktur der Kinder- und Jugendarbeit,
- Engagement für Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen

Das letzte Jahr bleibt uns ebenso wie die vergangenen Monate wahrscheinlich in bleibender Erinnerung. Auf viele Aktivitäten, Freizeitangebote und kulturelle Veranstaltungen mussten wir das letzte Jahr über leider verzichten. So konnte z. B. 2020 das Kinderferienprogramm in der Gemeinde nicht stattfinden. Ebenso ist die Jugendarbeit in den Vereinen grundlegend eingeschränkt worden. Der Kindergarten musste für einen längeren Zeitraum komplett geschlossen bleiben und die Grundschule wechselte primär vom Präsenz- in den Distanzunterricht. All diese Maßnahmen trugen und tragen zum Schutz der Pandemiebekämpfung bei. Natürlich fehlen euch Kindern und Jugendlichen die sozialen Kontakte zu euren Freunden, Mitschülern und sonstigen nahestehenden Personen, doch gibt uns der lang ersehnte Impfstoff Hoffnung auf baldige Entspannung der Situation. Blicken wir optimistisch nach vorn. In jedem Fall sei euch, liebe Kinder und Jugendliche, für euer Durchhaltevermögen und Geduld besonders gedankt.

Ebenso möchte ich es nicht versäumen, allen Jugendleiter/innen der Vereine für deren Engagement zum Wohle der gemeindlichen Jugendarbeit zu danken. Ihr seid der Garant für die Fortführung kommunaler Vereinsarbeit. Darüber hinaus gilt der Dank natürlich auch dem Kindergartenpersonal und den Lehrkräften für deren wertvolle pädagogische Ergänzung.

Mit euch Kindern und Jugendlichen möchte ich die nächsten Jahre gemeinsam eine funktionale Jugendarbeit in der Gemeinde fortführen. So ist mir jede Idee, jeder Gedanke und natürlich auch jede Kritik von euch immer willkommen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und stehe euch für weitere Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße und bleibt gesund!

Euer Jugendbeauftragter, Tobias Dirrigl

# Grußwort Dr. Marlene Groitl

## Seniorenbeauftragte der Gemeinde Fensterbach

Als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Fensterbach freue ich mich sehr, dass Sie die erste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung in Händen halten können.

Die Gemeinde Fensterbach entwickelt sich wie alle Gemeinden Deutschlands: die Bürger\*innen altern immer später und werden immer älter. Dabei zeigt sich erfreulicherweise, dass die heutigen Senioren/innen im Durchschnitt deutlich gesünder leben und aktiver am Leben teilnehmen als frühere Generationen.

Ein gutes Mittel, aktiv am Fensterbacher Gemeindeleben teilzunehmen, wird das neu geschaffene Info-Blatt vor allem für die älteren Bürger\*innen werden.

Die Gemeindezeitung will Unterhaltsames und Wissenswertes über Firmen, Vereine und Einrichtungen in der Gemeinde erzählen, aber auch Lustiges und Entspannendes wird darin enthalten sein. Das Blatt wird so eine willkommene, gerne gelesene Lektüre werden.

Die beste Altersvorsorge ist, nie aufhören, am Leben teilzunehmen, denn es ist bekannt: alt werden beginnt im Kopf! Und in dieser ersten Ausgabe sind alle Bürger\*innen herzlich eingeladen, gemeinsam einen schönen Titel für unsere Gemeindezeitung zu finden.

Viel Spaß beim Mitmachen und beim Lesen!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie aktiv und gesund,

Ihre Seniorenbeauftragte

Dr. Marlene Groitl



Anzeige

**maxis**  
Wellness mobil

Fußpflege bei Ihnen zuhause

**Tel: 09438/94 29 47**

Nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter!

**Für Sie mobil  
und nach Corona auf jeden  
Fall wieder gerne für Sie da!**

**Ihre Petra Sellner**

St.-Ulrich-Straße 31, 92269 Fensterbach, Dürnsricht

Anzeige

# Kinderhaus Fensterbach

## Hier kann ich Kind sein!

Text: Sandra Honig

Das Kinderhaus Fensterbach liegt am Ortsrand von Högling in unmittelbarer Natur. Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Fensterbach, die durch unseren sehr familienfreundlichen Herrn Bürgermeister Christian Ziegler, vertreten wird.

Insgesamt sind 75 Kindergartenplätze und 12 Krippenplätze genehmigt. Wir heißen alle Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt herzlich willkommen. Immer mehr Familien finden den Weg in unser schönes Fensterbachtal und deshalb haben wir heuer noch Container an das Haus angebaut. Dadurch war es uns möglich den Bedarf an Krippenplätzen zu decken. Hut ab vor unserem Träger, der in kürzester Zeit zusammen mit uns eine perfekte Lösung auf die Beine stellte und auch sofort umsetzte. Langfristig plant die Gemeinde Fensterbach einen Neubau der Kinderkrippe.

### Unser Team

Leitung: Sandra Honig

Stellvertretende Leitung: Rita Wanek

Für unsere derzeit 77 angemeldeten Kinder im Kindergarten sind da:

#### *Rote Gruppe*

Julia Götzer

*Erzieherin*

Sybille Kiesel und Maria Schießlbauer

*Kinderpflegerinnen*

#### *Grüne Gruppe*

Rita Wanek

*Erzieherin*

Beer Evelin und Maria Schießlbauer

*Kinderpflegerinnen*

#### *Blaue Gruppe*

Claudia Eckl

*Erzieherin*

Daniela Kobert

*Kinderpflegerinnen*

Um unsere 18 angemeldeten Krippenkinder kümmern sich:

#### *Gelbe Gruppe (Krippe)*

Gabi Schindler

*Erzieherin*

Birgit Ries

*Kinderpflegerinnen*

#### *Orange Gruppe (Krippe)*

Stefanie Schneider

*Erzieherin*

Evi Krautner

*Kinderpflegerinnen*

Raumpflegerinnen:

Barbara Neidl

Gerlinde Bauer

Hausmeister:

Christian Hiller

Busfahrer:

Herbert Lang

Busbegleitung:

Bianca Lorenz

Die Öffnungszeiten in unserem Kinderhaus sind von 07.15 Uhr bis 14.30 Uhr. In unserer Einrichtung gibt es pro Kalenderjahr 30 Schließtage, welche bereits immer ein Jahr im Voraus den Eltern mitgeteilt werden.

Kinder ab 3 Jahren dürfen mit dem Bus mitfahren. Der Bustransport ist kostenlos und wird von der Gemeinde Fensterbach übernommen. Für die Sicherheit im Bus sorgt Frau Lorenz, unsere Busbegleitung. Die Kosten hierfür beträgt pro Kind monatlich 10,- Euro und wird von den Familien getragen. Für den Monat August entfällt natürlich die Gebühr.

Um das Mittagessen in unserem Haus kümmert sich Frau Altmann. Derzeit kocht Sie selbst für unsere Kinder, da aufgrund der Pandemie eine Anlieferung vom Caterer nicht möglich ist.

Bei uns darf das Kind es selbst sein und es ist ihm möglich in entspannter und geborgener Atmosphäre mit anderen in Kontakt kommen, sich zu entfalten und zu lernen. In der Zeit der Pandemie können wir dies seit einem Jahr den Kindern in den Notgruppen anbieten. Allerdings dürfen die Notgruppen nur in Anspruch genommen werden, wenn daheim keine Betreuung möglich ist. Dadurch ist unser größtes Ziel alle Kinder egal ob im Kinderhaus oder daheim an der Förderung teilhaben zu lassen. Die Eltern erhalten von uns Bildungsangebote für Ihr Kind, welche der speziellen Förderung dienen und zuhause durchgeführt werden können. Durch spezielle Projekte wie Ostern zum Mitnehmen oder Fasching in der Tüte wollen wir natürlich auch den Kleinen einfach eine Freude machen.

Diese Zeit geht auch einmal vorbei und dann freuen wir uns alle wieder in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

#### Kontaktdaten:

Telefon: 09438/280

E-Mail: [kiga-fensterbach@web.de](mailto:kiga-fensterbach@web.de)

Homepage [www.kiga-fensterbach.de](http://www.kiga-fensterbach.de)



# Fensterbach ist eine „aktive generationenfreundliche Gemeinde“

Text: Dr. Marlene Groitl

Die Gemeinde Fensterbach ist seit 2019 „Aktive generationenfreundliche Gemeinde“ (AgG). Im Rahmen des AgG-Modellprojektes des bayerischen Sozialministeriums ist es das Ziel des verantwortlichen Teams, Schritte zu planen und zu unternehmen, welche die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben vor allem der Älteren fördern.

In einem ersten Programm-Schritt wurde im Februar 2019 vom AgG-Projektteam ein Auftaktworkshop mit den Vorständen der örtlichen Vereine und Organisationen durchgeführt. Daraus resultierte eine durchgeführte Umfrage zum Leben und Wohnen in der Gemeinde und ein „Bürgergespräch“, bei dem die Umfrageergebnisse vorgestellt wurden. Ziel dieser Veranstaltung war es, Resultate der Fragebogenaktion mit den Bürger\*innen zu diskutieren. Die von den Anwesenden geäußerten Vorschläge und Wünsche ergaben einen Maßnahmenkatalog, den das Projektteam die nächsten Jahre umsetzen will.

Ein Wunsch, häufig geäußert bei der Bürgerbefragung und beim „Bürgergespräch“, ist die Einrichtung einer Bürgerstelle in der Gemeinde, die Hilfe und Unterstützung anbietet bzw. koordiniert.

Diese Anlaufstelle ist die im November 2019 gegründete Nachbarschaftshilfe NBH Fensterbach. Dass die NBH-Gründung genau zum richtigen Zeitpunkt erfolgte, zeigt der große Bedarf nach unterstützenden Diensten bei Ausbruch der Corona-Pandemie seit Frühjahr 2020.

Für eine Teilhabe am kommunalen Leben ist es wichtig, dass die Bürgerschaft gut informiert wird darüber, was in ihrer Gemeinde passiert. Deshalb war dem AgG-Projektteam bald klar, dass dafür eine regelmäßig erscheinende Gemeindezeitung notwendig ist. Heute ist die Flut an Informationen durch Fernsehen, Internet, Zeitungen und soziale Netzwerke so groß wie nie. Sehr viel davon ist für ein gutes Miteinander in einer Gemeinde aber bedeutungslos. Dem Projektteam ist es aber sehr wichtig, dass die Bürgerschaft gut und seriös zu Themen informiert wird, die in der Gemeinde - sozusagen vor ihrer Haustür – wichtig sind.

Sie halten heute die erste Ausgabe dieses Informationsblattes in der Hand! Das Redaktionsteam des AgG-Projektes hat viele Grußworte und Beiträge für diese erste Ausgabe erhalten – vielen Dank an alle, die uns zugearbeitet haben!

Ein Gemeindeblatt lebt vom gemeinsamen aktiven Tun - packen wir es an – als aktive generationenfreundliche Gemeinde!

Das AgG-Team

Dr. Marlene Groitl, Ursula Kass, Fiona Plank, Inge Schrott (bis Mai 2020), Anita Schwaiger (ab Dez 2019)

In der kommenden Ausgabe beschreibt die Koordinatorin der NBH Fensterbach, Ursula Kass, in welchen Situationen es hilfreich sein kann, über eine Nachbarschaftshilfe Hilfestellungen für Bürger\*innen anbieten zu können. Die Art der Notlage kann vielseitig sein, ebenso die der Hilfeleistung.



**Nachbarschafts  
Fensterbach Hilfe**

# Firmenportrait

## Max zu Eltz

Text: Juliane Kemptner

Im Jahre 1992 gründete ich das Karosserie- und Lackierzentrum Max zu Eltz GmbH hier in Wolfring. 2013 erfolgte die Eröffnung meiner Kfz-Meisterwerkstatt in Schwandorf. Mittlerweile arbeiten an diesen beiden Standorten mehr als 30 Beschäftigte. Ende 2019 habe ich den Entschluss gefasst, die Firma zu erweitern und übernahm das Traditionsunternehmen Taxi Merl aus Schwandorf, dass seit mehr als 30 Jahren besteht. Hierzu zählen aktuell 35 Angestellte. Mit 10 Fahrzeugen, davon 3 rollstuhlgerecht sind wir an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden unterwegs. Seit März 2021 gibt es einen weiteren Standort der Taxi Max zu Eltz GmbH hier in Wolfring.

Den Entschluss, die Taxi Max zu Eltz GmbH zu gründen, habe ich zum einen gefasst, weil es für uns von Vorteil ist, die anfallenden Reparaturen sowie Lackarbeiten bei den Taxen, aufgrund der hohen Laufleistung, in der eigenen Werkstatt durchführen zu können, zum anderen, weil ich mich für die Zukunft am Markt breiter aufstellen möchte.

Das Ausbilden in den Berufen Fahrzeuglackierer\*innen sowie Kfz-Mechatroniker\*innen ist mir sehr wichtig, daher stellen wir jedes Jahr mehrere Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Mein Hauptwunsch ist die Zufriedenheit des Kunden durch unsere Dienstleistung. Das spannendste für mich ist es zu sehen, wenn der Kunde bei der Fahrzeugabholung von unserer Arbeit begeistert ist, bzw. wenn der Fahrgast im Taxi am Zielort entspannt ankommt und die Fahrt genießen kann. Unser Ziel ist es, stets den besten Service für unsere Kunden zu bieten.

Der Zeitaufwand für die Bürokratie der beiden Firmen ist enorm, mittlerweile sind 8 Angestellte in Voll-, Teilzeit und geringfügig für die anfallenden Büroarbeiten tätig.

Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden, da ich sehr große Freude an der Selbständigkeit habe und das Gefühl etwas zu schaffen und zu erreichen für mich etwas Besonderes ist.

Wir lieben was wir tun. Diese Passion leben wir jeden Tag.



Foto: B. Wild

# Handyübergabe NBH durch die Firma Godelmann

Text: Dr. Marlene Groitl

Die Nachbarschaftshilfe Fensterbach ist täglich von 8 – 12 Uhr telefonisch erreichbar.

Der Akku des bisher benutzen Handys, ein älteres Modell von NBH Koordinatorin Uschi Kass zur Verfügung gestellt, ließ sich nicht mehr vollständig aufladen.

Da die NBH über keine nennenswerten Einnahmen verfügt um ein Neues anzuschaffen, suchte das Projektteam nach einem Sponsor, welcher auch bald gefunden wurde.

Am 26. April übergab Uli Bauriedl von der Fa. Godelmann ein neues Handy an Frau Dr. Marlene Groitl, Projektleiterin der Nachbarschaftshilfe, die sich im Namen der Koordinatorin Uschi Kass und dem Helferteam recht herzlich für die Spende bedankte.



Foto: Dr. Marlene Groitl

## MAX ZU ELTZ GMBH



### ERSTE HILFE FÜR IHR AUTO

Ob Lackblessur oder Delle: Für Ihren Unfallschaden haben wir immer das richtige Rezept. Professionell und zuverlässig – mit uns wird Ihr Auto schnell wieder gesund.

- › Karosserie- und Lackinstandsetzung
- › Glasreparatur und Ersatz
- › Fair Repair bei Kleinschäden
- › Autopflege
- › Ersatzwagen und Hol- & Bring-Service
- › Bremsen- und Fahrwerksservice
- › Servicearbeiten & Klimaanlage-Service
- › HU/AU (wird von einer amtlich anerkannten Prüforganisation im eigenen Haus durchgeführt)
- › 3D Achsvermessung

#### Karosserie- u. Lackinstandsetzung Max zu Eltz GmbH

92269 Fensterbach · Schloßstraße 4 · Tel. 094 38/1662

#### Kfz-Meisterwerkstatt Max zu Eltz GmbH

92421 Schwandorf · Regensburger Straße 67a · Tel. 094 31/7999830

info@identica-zu-eltz.de · www.identica-zu-eltz.de

# Impressum

## Herausgeber:

Gemeinde Fensterbach  
Knöllinger Str. 5  
92269 Fensterbach

## Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr  
08.30 – 12.00 Uhr  
Mo, Di, Do  
13.30 – 17.30 Uhr

## Bürgermeistersprechstunde:

Donnerstag von 15.30 – 17.30 Uhr

## Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Christian Ziegler

## Redaktion:

- Dr. Marlene Groitl (Teamleitung)
- Anita Schwaiger

E-Mail: [redaktion.fensterbach@gmail.com](mailto:redaktion.fensterbach@gmail.com)

Telefon: 01525 9079660

Mo. - Fr. 11.00 - 12.00 und 19.00 - 20.00 Uhr

## Gestaltung:

Kisimedia, Simon Kirchner  
[kontakt@kisimedia.de](mailto:kontakt@kisimedia.de)

## Auflage:

1100 Stück

Erscheinungsweise vierteljährlich

Das „Gemeindeblatt“ Fensterbach erscheint viermal jährlich kostenlos für alle Haushalte. Wir bedanken uns bei allen Inserenten für Ihren Werbeauftrag.

Nächste Ausgabe im Herbst 2021  
Redaktionsphase: ab August 2021  
Annahmeschluss: September 2021

## Sie haben Vorschläge, Wünsche, Anregungen?

Bitte per Mail an [redaktion.fensterbach@gmail.com](mailto:redaktion.fensterbach@gmail.com) oder telefonisch unter 01525 9079660

# Namenssuche für unser Gemeindeblatt

Auf der Suche nach einem geeigneten Namen für unser Gemeindeblatt zählen wir auf eure Unterstützung. Da es „unser Gemeindeblatt“ ist, würden wir uns sehr freuen, wenn sich viele Fensterbacher/innen an der Namensgebung beteiligen. Unsere fünf Favoriten sind:

1. Dein Fensterbach
2. Wir in Fensterbach
3. Leben in Fensterbach
4. Fensterbach- Kompakt und Aktuell
5. `s Fensterbachbladl

Bitte schickt uns euren Favoriten aus obiger Auswahl per E-Mail bis zum Stichtagdatum (01.09.2021) an [redaktion.fensterbach@gmail.com](mailto:redaktion.fensterbach@gmail.com). Unter allen Einsendungen wird ein Essensgutschein in der Wolfringmühle verlost.

Über viele Einsendungen würden wir uns sehr freuen!



## Wichtige Rufnummern

Claudia Wildführ (Hausarztpraxis)	09438 - 941455
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notarzt/Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizeinotruf	110
Giftnotruf	089 – 19240
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110 333
Auskunft	11833

## Gemeinde - Rufnummern

Rathaus	09438 90111-0
Bauhof – Herr Frint	0160 8027857
Grundschule Fensterbach	09438 335
Kläranlage Fensterbach – Herr Neidl	0160 8027858
Wasserwerk Fensterbach – Herr Lippert	0171 6732233
Kindergarten Högling	09438 280